

Datenschutzinformation nach Art 13 DS-GVO

Information für betroffene Personen (Mandanten) bei Direkterhebung von Daten (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Freie Finanzplanung Dresden GmbH, Bergmannstr. 21, 01309 Dresden, info@ffp-dresden.de, HRB-Nr. 35361

Gesetzliche Vertreter:

Romy Glöditzsch, Enrico Glöditzsch

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga@GmbH - Ingo Krause, E-Mail: dsb@ffp-dresden.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten für die Tätigkeit gemäß Maklervertrag. Die Verarbeitungstätigkeiten sind vielfältig und beginnen bei Ihren Kontakt- und Bankdaten und den Ihrer zu versichernden Personen und können, je nach Versicherungssparte bzw. Versicherungsvertrag, auch die Gesundheits- und Bonitätsdaten umfassen. Generell werden Angaben zum versicherten Risiko verarbeitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

- **Intern** (alle Mitarbeiter und Vertriebspartner)
- **Extern** (bei Bedarf Rechtsanwälte, Rentenberater oder Steuerberater, Vertriebspartner, Finanzierungsberater, Versicherungsgesellschaften, Bausparkassen)
- **Auftragsverarbeiter** (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittländer vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden gelöscht, sobald sie für die Erfüllung der oben genannten Zwecke und berechtigten Interessen des Maklers nicht mehr erforderlich sind. Insofern Daten zur Erfüllung steuerlicher, handelsrechtlicher oder auch vertragsrechtlicher Pflichten, insbesondere im Hinblick auf Schadenersatzansprüchen, erforderlich sind, werden die Daten erst nach Ablauf der Zeit gelöscht, zu welcher die jeweiligen Ansprüche verjährt sind. Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass vom Löschungsanspruch gesicherte Backup-Systeme nicht erfasst sind und insofern seine Daten gesperrt werden.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten ist die Tätigkeit als Versicherungsmakler für die verantwortliche Stelle nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.